

Festzuhalten bleibt, daß dem Eintrag der Annals of Ulster zufolge Chlodwig II. wahrscheinlich noch bis 659 am Leben war. Wie oben ausgeführt, muß dies einen Regierungsantritt seines Sohnes Chlothar im Jahr 657 nicht ausschließen.

6. Die Rolle des Iren Foillan beim 'Staatsstreich' Grimoalds

Eine ganze Reihe von Hinweisen spricht dafür, daß die irischen Brüder Furseus, Foillan und Ultan eine wichtige Rolle nicht nur im kirchlichen Bereich, sondern auch im politischen Machtgefüge der fränkischen Reiche um die Mitte des 7. Jahrhunderts spielten. So wird die geradezu fanatische Verehrung des Furseus durch Erchinoald erkennbar, die ihn selbst eine kriegerrische Auseinandersetzung um dessen Leichnam mit den *duces* Haimo (*redde mihi monachum meum*) und Bercharius (*meus est legibus quem ducis*)⁹⁶ nicht scheuen ließ, die ihrerseits Ansprüche auf den Heiligen erhoben. Auch die Vertreibung der beiden jüngeren Brüder des Furseus aus Neustrien im Jahr 651 und ihre anschließende Förderung durch die Pippiniden implizierte sicherlich eine politische Komponente. Eine enge Beziehung bestand jedenfalls zwischen den Klöstern Fosses, dessen Gründungsabt Foillan war, und Nivelles: Dort hatte Gertrud eine Mönchsgemeinschaft instituiert, die anfangs Fosses unterstand und längere Aufenthalte Foillans in Nivelles notwendig machte⁹⁷. Diese Verbindung blieb auch unter Foillans Bruder und Nachfolger Ultan bestehen⁹⁸.

Gertrud selbst war in die Ereignisse um das Treffen von Nivelles ganz offensichtlich involviert und aus dem Additamentum Nivialense wird ebenso wie aus den späteren Foillansviten erkennbar, daß auch ihr geistlicher Berater Foillan, der ja ausdrücklich zu dem *placitum* erwartet wurde, in die Vorbereitungen mit einbezogen war. Möglicherweise ging der Plan für eine Exilierung Dagoberts nach Irland auf Foillan zurück, und in diesem Zusammenhang dürfte auch der anders nicht erklärliche Umweg stehen, den Foillan vor seiner Ermordung auf

96) *Virtutes Fursei abbatis Latiniacensis* cc. 16, 19, ed. Bruno KRUSCH (MGH SS rer. Merov. 4, 1902) S. 445 f., 446 f.

97) *Additamentum Nivialense* (wie Anm. 41) S. 450; *Vita Foillani* I, AA SS Oct. 13 (1883) S. 383-385, hier S. 384; *Vita Foillani* II, S. 385-390, hier S. 388.

98) *Vita Geretrudis* (wie Anm. 74) c. 7, S. 462; Michael RICHTER, *Ireland and Her Neighbours in the Seventh Century* (1999) S. 130 f.